

Suche

[Nachrichten](#)

[Politik](#)

[Sport](#)

[Kultur](#)

[Wirtschaft](#)

[Vermischtes](#)

[Regionen](#)



Die Freie Universität ehrte Pamuk als "Ausnahme-Erscheinung der Weltliteratur".

[✉ Beitrag empfehlen](#) [🖨 Druckversion](#)

Literatur

Orhan Pamuk zu Gast an der Humboldt-Uni

Der türkische Literaturnobelpreisträger Orhan Pamuk ist am 14. Januar zu Gast an der Humboldt-Universität zu Berlin. In der Reihe "Mosse-Lectures" hält er eine Vorlesung über den Roman ("What Happens to Us as We Read Novels").

Orhan Pamuk gilt als einer der bedeutendsten modernen Prosa-Autoren der heutigen Türkei. Der in Istanbul aufgewachsene Schriftsteller studierte zuerst Architektur, wandte sich dann aber der Literatur zu. 2006 wurde er mit dem Nobelpreis für Literatur ausgezeichnet. Er gilt als Vermittler zwischen dem modernen europäischen Roman und der mystischen Tradition des Orients.

Im Mai 2007 erhielt Pamuk die Ehrendoktorwürde der Freien Universität Berlin. Mit der Auszeichnung ehrten die Fachbereiche Philosophie und Geisteswissenschaften den Autor als "Ausnahmeerscheinung der Weltliteratur".

Die Veranstaltung am 14. Januar um 19.00 Uhr im Senatssaal am Boulevard Unter den Linden 6 findet in englischer Sprache statt. Einführung und Gespräch übernimmt der Literatur-Professor Andreas Huyssen von der Columbia University in New York.

Stand vom 06.01.2010

Dieser Beitrag gibt den Sachstand vom 06.01.2010 wieder. Neuere Entwicklungen sind in diesem Beitrag nicht berücksichtigt.

Infos im www

Mosse-Lectures an der Humboldt-Universität
[\[www.klopsgruppe.de\]](http://www.klopsgruppe.de)